

zu der Sammlung leicht ausführbarer Gesänge.
 № 116. H y m n e

aus der Oper: Iphigenia in Tauris, von Ch. v. Gluck.

Andante.

Leib' und Sei: und himmels he: san, und, o Gott, ein

qua: lig Ofa! Dir zu Sei: um Ofa: ungen

Hei: ge du: men Ofa: san! Du al: lein, und

am: gan Gnade, la: ßt und gi: ßt, was uns ge: bnißt,

und auf uns: er: la: ßt Ofa: du bist du G: nost und

heil und Licht. Du ist ganz die Zukunft Jah - la,
 gleich der Zeit, die längst vorüber. Pfah, an deinem
 Umgeß der Welt hat das Volk und be - hat an!

No 117. Begrüßungslieder. Hymne D.C. at
 Poco Allegro. (Einführung eines Pfarrers, Lehrers etc.) J.R. Weber.

Bei uns ge - gnißt, bei uns will - kommen, bei uns gegnißt,
 bei uns will - kommen, so jubeln wir in vollem
 in vollem Chor, so jubeln wir in vollem Chor! Und wieder

laßt zu deinem Namen, der Wünsche viel zu Gott am Tag,
 Und wieder laßt zu deinem Namen der Wünsche viel zu
 Gott am Tag. Willkommen, willkommen, willkommen!
 Quartett oder Halbchor. *Andante.*
 Mein Blick hat mich mit so - jam Mühen der Zukunft
 in das An - ge - sichts ein Wort, so freundlich und gut, bringt
 in so viel ge - gen Kraft und Licht. Und wieder kommen,

Andante
Gedächtnis
1) Ich bin ein Pfaffenkind, als pflegt sie mich ein Ma - ran -
4) Ich bin ein Pfaffenkind, als pflegt sie mich ein Ma - ran -

Chor D.C. al Fine.

Moderato
Gedächtnis
1) Ich bin ein Pfaffenkind, als pflegt sie mich ein Ma - ran -
4) Ich bin ein Pfaffenkind, als pflegt sie mich ein Ma - ran -

Moderato
Gedächtnis
1) Ich bin ein Pfaffenkind, als pflegt sie mich ein Ma - ran -
4) Ich bin ein Pfaffenkind, als pflegt sie mich ein Ma - ran -

Moderato
Gedächtnis
1) Ich bin ein Pfaffenkind, als pflegt sie mich ein Ma - ran -
4) Ich bin ein Pfaffenkind, als pflegt sie mich ein Ma - ran -

Moderato
Gedächtnis
1) Ich bin ein Pfaffenkind, als pflegt sie mich ein Ma - ran -
4) Ich bin ein Pfaffenkind, als pflegt sie mich ein Ma - ran -

Moderato
Gedächtnis
1) Ich bin ein Pfaffenkind, als pflegt sie mich ein Ma - ran -
4) Ich bin ein Pfaffenkind, als pflegt sie mich ein Ma - ran -

Moderato
Gedächtnis
1) Ich bin ein Pfaffenkind, als pflegt sie mich ein Ma - ran -
4) Ich bin ein Pfaffenkind, als pflegt sie mich ein Ma - ran -

Moderato
Gedächtnis
1) Ich bin ein Pfaffenkind, als pflegt sie mich ein Ma - ran -
4) Ich bin ein Pfaffenkind, als pflegt sie mich ein Ma - ran -

Moderato
Gedächtnis
1) Ich bin ein Pfaffenkind, als pflegt sie mich ein Ma - ran -
4) Ich bin ein Pfaffenkind, als pflegt sie mich ein Ma - ran -

Moderato
Gedächtnis
1) Ich bin ein Pfaffenkind, als pflegt sie mich ein Ma - ran -
4) Ich bin ein Pfaffenkind, als pflegt sie mich ein Ma - ran -

Moderato
Gedächtnis
1) Ich bin ein Pfaffenkind, als pflegt sie mich ein Ma - ran -
4) Ich bin ein Pfaffenkind, als pflegt sie mich ein Ma - ran -

2.) Gönst, mir Gnade voll mir - we die - be, mir
 3.) laßt; laß bei - na fief man - lin man, laß

2.) Gnade voll mir - we, kann - an die - be. Chor
 3.) bei - na, bei - na fief man - lin - man! D.C. 4. Händel

No 119. Zum Schlusse einer Feier.

Andante religioso.

H. Marschner

Agna, Allmäf - tigen! Agna das Land! pfütze dein
 Velt mit liebenden hand, du bist der Herr - te Gott.

Du, mein man - Ansehn, du der Allmäf - tige, Du, mein man -

- Ansehn, du bist der Herr - te Gott, Du, mein man - Ansehn,

Herr - te Gott, Du, mein man - Ansehn - an,

du der All - mäf - tige, auf den wir bau - en,
 du der All - mäf - tige, auf den wir bau - en.

No 120. Tod und Auferstehung. * G.F. Händel.

Grave.

Wie durch einen Tod, wie durch einen Tod,
 so kam durch einen die Auferstehung von dem Tod, so
 kam durch einen die Aufer - stehung von dem Tod, so
 kam durch einen die Aufer - stehung von dem Tod.

* (Aus dem Oratorium: Messias ./.)

Und wie durch A - dem alle Hambar, so wie durch
Allegro.
 A - dem alle Ham - bar, also wie durch
 Gai - stum und al - le min - den la - bar, so wie durch Gai - stum
 und alle min - den la - bar, durch Gai - stum und alle
 min - den la - bar, durch Gai - stum al - le la - bar, so
 wie durch Gai - stum al - le min - den la - bar.

Gemäßig.

B.

1) Es glüht im Manganroß der - ruf und glänzt wie goldene
 2) Durch Nachtigall im - sel - ten sind sie manchen milden
 3) So findet ihn in seiner Hahn und gibt ihn all den

1) Licht so schön, zum Lade steht im Haldenlauf der Halden
 2) Gai - stum und al - le min - den la - bar, so wie durch Gai - stum
 3) So wie durch Gai - stum und al - le min - den la - bar, so wie durch Gai - stum

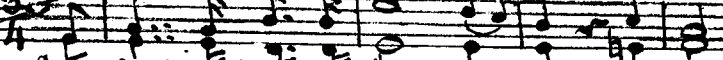
1) und das himmels hoch. Mit Gai - stum und al - le min - den la - bar
 2) Licht in der - den. Gai - stum und al - le min - den la - bar
 3) in das himmels hoch. Gai - stum und al - le min - den la - bar

1) Licht, so schön, zum Lade steht im Haldenlauf der Halden
 2) Gai - stum und al - le min - den la - bar, so wie durch Gai - stum
 3) So wie durch Gai - stum und al - le min - den la - bar, so wie durch Gai - stum

1) Gai - stum und al - le min - den la - bar, so wie durch Gai - stum
 2) Licht in der - den. Gai - stum und al - le min - den la - bar
 3) in das himmels hoch. Gai - stum und al - le min - den la - bar

Moderato

Moderato



1.) Du = lobt, preißt du, du kommst von Gott, und Gott ist
2.) der Herr. Du sagst, man die anmählt, dein si. an=
3.) der Herr. Du sagst, man die anmählt, dein si. an=
4.) kommst du nicht man zu und
far = ab, wie du gnu

1) selbst mit dir, du machst die Finsternis zu Licht,
2) = ihm zu dir, selbst bist du Lichte zu = verzögert,
3) von Finsternis, la = zu und zu dem Lichte,
4) him-mel fuhst; du füllst du uns auf. Tod in. Gnad,

Handwritten musical score for the hymn "Der Herr ist unser Gott". The score is written on two staves. The top staff contains the vocal parts for four voices (1. Soprano, 2. Alto, 3. Tenor, 4. Bass) and the piano accompaniment. The bottom staff contains the piano accompaniment. The music is in G major (one sharp) and 4/4 time. The lyrics are written below the vocal parts.

1.) und Licht gah aus von Dir. Du himmel jenseit, die
 2.) himmel in die Thal: man sing! Du lobst jauchzt in mein
 3.) mo die Hellen: dinst ist. O heiliger Gott! und
 4.) was du den Tag: was freu ich mich und dir zu dem

1.) So - da pfannst, ob freit Samst. gut Eson. Dein
2.) So - da an, da wir dein Diabelfein, und
3.) - fündig du noch ganz die Tim - dan - malt! Dein
4.) Paten auf mit Da - ligkeit na - füllt, und

1.) Fußballer glüht auf und kniegt zu Gott - hab' Symphonie.
 2.) Das machst du an uns gottan, u. mach noch voll gottan.
 3.) großer Tag man: kind' galant: bei macht dein es - feiert!
 4.) Dumm' dar f. mig: sei tan dant bist zu uns den' u. Bild.

Moderato

Moderato.

1.) Pfaff soll auch sein Gefe auf Gefe sein, weil pfaffen Laß' und
2.) Gott, die so pfaffen sticht den Zeit lere müßig und ba-
3.) Klein Pfaffen ist u. baw: gab ist die die meist als mäßig

1) Du - du; wir sind, ich bin, wir sind
2) - wir, du, wir, wir, wir, wir, wir, wir
3) - wir, wir, wir, wir, wir, wir, wir, wir

1) min' ant = pfraum = dan! und vnd nicht si = na kömmt -
 2) Zeit zu la = gan. In Man'ban v'and' und' nicht
 3) Lie = ba pfan = dan. In Leid' an' selbst man' v'and' dan.

1.) eine tönt zu nicht; dann jetzt ausfließen Augenblick löst
2.) Säusel Bais falls man will, zu Al - len, was sich bewegt in. u. hat, laßt
3.) hellf. wogung; ist nicht; ist weiß, mit schwarz Zinnen list - ab

1.) Ich fisch nicht an, kauf an, laß ich fisch nicht an: du.
 2.) Einfach fisch mich nützan, laß einfach fisch mich nützan.
 3.) mein mein Wohlthat wanden, ne mein mein Wohlthat wanden: du.

N^o 124. *Passionslied.* W. Frank.
Sehr innig.

Seht innig.

Sehr ruhig.

1) An die: nem Kranz aus Blumen, lauch Ya - si, lobt mich
2) Obgleich mich mein Knechtstand das fol: ge Qual im
3) Da spricht aus die: nem Mund die fol: ge Mund.

1) Haß, und faul'gen Andacht Flammen durch mein
2) Volk, mein Heilands Lieb' - den im bittern
3) blut' - den Laßat fault zu - für - den mein Leben.

Handwritten musical score for a three-part setting of a hymn. The title is "Der Herr Jesu Christ, der ist mein Leben". The score is written on three staves, each with a different clef: the top staff uses a soprano clef (C1), the middle staff uses an alto clef (C3), and the bottom staff uses a bass clef (C2). The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The lyrics are written in German and are aligned with the notes on the staves. The lyrics are: "1.) Der Herr Jesu Christ, der ist mein Leben. 2.) Mein Leben: Tod, soll ich doch nicht, man-ge-hen im mein- 3.)-den Jamer. Das heil ist mir ge-ge-ben, seit du, Herr,". The handwriting is in a cursive style, and the ink is dark on aged paper.

Der Herr Jesu Christ, der ist mein Leben.

1.) Der Herr Jesu Christ, der ist mein Leben.

2.) Mein Leben: Tod, soll ich doch nicht, man-ge-hen im mein-

3.)-den Jamer. Das heil ist mir ge-ge-ben, seit du, Herr,

Handwritten musical score for the hymn "Gott erlasse uns die Sünde" (GOD, ERASE OUR SIN). The score is written on two staves. The first staff contains the vocal melody with lyrics in German. The second staff contains the piano accompaniment. The lyrics are:

1. Gott erlasse uns die Sünde, - das ist uns ein gro: ßes.
 2. Bünd' und Schuld: ich weiß, du willst uns er: laub:
 3. ein uns Heil. und ein das am: en: de: sein.

Handwritten musical score for a song titled "Der Tod kommt mich nicht an". The score is written on two staves, with the melody on the top staff and the bass line on the bottom staff. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The lyrics are written below the melody, with three variations of the song provided. The first variation is "1.) Der Tod kommt mich nicht an zu spät." The second variation is "2.) mit göttlicher Gnade." The third variation is "3.) Durch die Gnade des Lebens." The signature "Osterwald." is written at the end of the third variation.

1.) Der Tod kommt mich nicht an zu spät.
 2.) mit göttlicher Gnade.
 3.) Durch die Gnade des Lebens. Osterwald.

N^o 125. Am Charfreitage. *F. Kündig.*

Adagio.

Adagio. F. Kündig.

1.) Du nistst du mir, von Fingern ringe - ringet,
2.) Du bist du mir, von Wäldern wand - wand - wand,
3.) Ollaf, laust und fip, auf und von daimen Wäldern,
4.) Ollaf, laust und fip, du laust Ollaf daimen wäldern

[illegible]

Handwritten musical score for the hymn "Gott ist unser Zuversicht". The score consists of four staves. The first staff is a vocal line with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The second staff is a vocal line with a treble clef and a key signature of one flat. The third staff is a vocal line with a treble clef and a key signature of one flat. The fourth staff is a vocal line with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are written in German and are aligned with the notes on the staves. The lyrics are: 1.) ganz hat uns in Angst befangen, du stehst vor uns. 2.) von dem Feind in Muth: ge: macht, bis dich dein Gott in's 3.) hat die Muth dein Gott mit: binden, die Gott hat zu uns 4.) muth: ab: la: du: man: ni: man: dein: precht: du: zu:

Handwritten musical score for the hymn "Der Herr ist mein Fels in der Not". The score is written on a grand staff with a treble and bass clef. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The music is in a simple, homophonic style. The lyrics are written in German and are repeated four times, corresponding to the four vocal parts (1., 2., 3., and 4.). The piano accompaniment is indicated by the word "Piano" at the beginning of the score. The lyrics are: "1.) Zu br = fass'n, du Handt, mon Fels in
2.) Du bann nicht, bis die sein Gott in's
3.) ihn nicht mach, die Gott. Zeit zimmer
4.) Gmüth der = ab, im inn' her. Lust du zu

1.) zu be-frei'n.
2.) La-ben nicht.
3.) ich nicht mehr.
4.) Glaubt ihr ab.

Freudig belebt.

B.

1) In Jordan ist das heil'ge Oster, frohlockt in der Sonn
 2) O bringet den Todten ein den Tod, bringet ihm die Auferstehung und
 3) Ihr lobt, preist die Herrgott, der sich selbst, den wir vom Tod auferweckt

1) Ihr lobt, preist die Herrgott, der sich selbst, den wir vom Tod auferweckt
 2) Lobt, preist die Herrgott, der sich selbst, den wir vom Tod auferweckt
 3) Ihr lobt, preist die Herrgott, der sich selbst, den wir vom Tod auferweckt

1) wir in himmlischer Zeit; nach Maß der Tod und bangen
 2) lockt, Malt, durch ihn an, mit, der himmel singt, durch ihn an
 3) mit der unsig lob und Preis! dem Vater und dem heiligen Geist

1) Seid froh und an in himmlischer Zeit, hallalüja!
 2) froh; frohlockt, Malt, durch ihn an, mit.
 3) Geist sei mit der unsig lob und Preis! hallalü.

hallalüja! hallalüja! hallalüja!
 ja! hallalüja! hallalüja! hallalüja!

1) Öffnet an der Thore, Emporen, öffnet die Thore!
 2) Ihr in himmlischer Zeit, mit ihm ist, mit ihm ist!
 3) Ihr in himmlischer Zeit, mit ihm ist, mit ihm ist!
 4) Und an lauten Jubel mit dem heiligen Geist

1) Daß, der Herr König ist zum himmel zu!
 2) Ihr in himmlischer Zeit, mit ihm ist, mit ihm ist!
 3) Ihr in himmlischer Zeit, mit ihm ist, mit ihm ist!
 4) Und an lauten Jubel mit dem heiligen Geist

1) Diesen König, den wir loben und preisen!
 2) Ihr in himmlischer Zeit, mit ihm ist, mit ihm ist!
 3) Ihr in himmlischer Zeit, mit ihm ist, mit ihm ist!
 4) Und an lauten Jubel mit dem heiligen Geist

1) Dieser, mächtig in der himmlischen Zeit.
 2) Ihr in himmlischer Zeit, mit ihm ist, mit ihm ist!
 3) Ihr in himmlischer Zeit, mit ihm ist, mit ihm ist!
 4) Und an lauten Jubel mit dem heiligen Geist

1) Al-le-lu-ja, Al-le-lu-ja!
 2) Al-le-lu-ja, Al-le-lu-ja!
 3) Al-le-lu-ja, Al-le-lu-ja!
 4) Al-le-lu-ja, Al-le-lu-ja!

Am Pfingstfeste .

F. Laur.

Andante

Andante. F. Laur.

1) Geist der Herrscher! Geist der Eis-ber-ge! Der der
2) Geist der Eis-ber-ge! Geist der Herrscher! Ma-der
3) Unend-lich-keit der-ge-ist-lich-keit der-ge-ist-lich-keit

1.) Grün von Grün - zum Grab; lüch' ma ja - zu

2.) füllt das Mann - pfan Grab; fühl' ich di zu

3.) Dir - von - lüch und Pfanz. Sei - du - pfalt haubt

1.) *mf* = *non* *l'in* = *ba* *Gniff* *l'an* = *ba!* *Gniff* *l'an*
 2.) *Pon* = *non* = *lora* *gniff* *l'an* *l'hor* *gniff* *l'an*
 3.) *Mull* *vuff* *l'ad* = *la*, *v* *nn* = *gal* = *la*, *v* *nn* =

1.) Lin - ba! Geist vom Marfajait! Kom' zu uns her.
2.) Marfajait! Geist vom Lin - ba! fang uns Licht und
3.) Jal - la, Geist vom Lin' und Marfajait, im - fan

Handwritten musical score for the song "Ich komm zu dir" by Niemayer. The score is on a single system with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). It features three staves: a vocal line (Soprano/Alto) and two piano accompaniment staves. The lyrics are written below the vocal line. The piece ends with a double bar line and a repeat sign.

1. Ich komm zu dir
 2. Ich komm zu dir
 3. Ich komm zu dir

!Niemayer.

Dem Dreieinigem

Fr. F. Flemming.

Sehr mäßig u. getragen. Eintracht u. Liebe

1) Danket dem Pföfgen! Groß ist sei - ne Ein - ba;
 2) Danket dem hai - land! Groß ist sein lo - bannan;
 3) Danket dem Gei - ste! Preis dem Heiligen und dem
 1) Nun in der heiligen
 2) Einigkeit und
 3) Gattel und
 Groß ist sei - ne Ein - ba;
 Groß ist sein lo - bannan;
 Preis dem Heiligen und dem
 Nun in der heiligen
 Einigkeit und
 Gattel und
 Groß ist sei - ne Ein - ba;
 Groß ist sein lo - bannan;
 Preis dem Heiligen und dem

Handwritten musical score for the hymn "Der Herr ist unser Gott". The score is written on a grand staff with a treble and bass clef. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The music is arranged for three voices (Soprano, Alto, and Tenor/Bass) and piano accompaniment. The lyrics are written below the vocal staves.

Vocal Parts:

- 1.)** Tenor: Herr ist unser Gott, nun himmel und Erden.
- 2.)** Alto: Herr ist unser Gott, nun himmel und Meer.
- 3.)** Bass: Herr ist unser Gott, nun himmel und Meer.

Piano Accompaniment:

- 1.)** Treble: Herr ist unser Gott, nun himmel und Meer.
- 2.)** Bass: Herr ist unser Gott, nun himmel und Meer.
- 3.)** Treble: Herr ist unser Gott, nun himmel und Meer.

Handwritten musical score for three voices (Soprano, Alto, Bass) and piano accompaniment. The score is in G major (one sharp) and 2/4 time. The lyrics are in German. The piano part is written in the bottom staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#).

Voice Parts:

- Soprano (1):** Ich will dir mein Leben geben, dich liebend und dich ehrend.
- Alto (2):** Folgt mir in dem Leben, dich liebend und dich ehrend.
- Bass (3):** Ich will dir mein Leben geben, dich liebend und dich ehrend.

Piano Accompaniment: The piano part consists of a single melodic line in the right hand and a simple harmonic accompaniment in the left hand, using a treble clef and a key signature of one sharp (F#).

Handwritten musical score for the hymn "Der Herr ist unser Gott". The score is written on two systems of staves. The top system contains three vocal parts (1., 2., 3.) and a piano accompaniment (p.). The bottom system contains the same three vocal parts and piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The lyrics are written in German.

Vocal Parts:

- 1. *gott ist unser Herr, der Herr ist unser Gott.*
- 2. *Der Herr ist unser Gott, der Herr ist unser Gott.*
- 3. *Der Herr ist unser Gott, der Herr ist unser Gott.*

Piano Accompaniment (p.):

- 1. *Der Herr ist unser Gott, der Herr ist unser Gott.*
- 2. *Der Herr ist unser Gott, der Herr ist unser Gott.*
- 3. *Der Herr ist unser Gott, der Herr ist unser Gott.*

N^o 130. Drei katholische Feste. Fronleichnamsfest.

Feierlich.

1.) Auf die Lieder singe = zu = bat, singe die glänzi = gen
Solo 2.) Der Gammeln Gang ist zu = bat, weil man Hoffnung
3.) Fröhlich lobet man die Danks, die sich liebend

1.) Glaubt an = fassen, batend sie an Glauben zu = bat,
2.) auf den Glauben, dass der Glauben sie zu = bat;
3.) singe = mündt zu dem Glauben Glauben zu = bat,

1.) singe = mündt zu dem Al. tan. Lobet All' ihn
2.) singe auf die = fassen das = fassen das = fassen All' ihn
3.) ihn auf die = fassen an = mündt; singet All' ihn

1.) uf = na lud' in dem feilgen Danks = mündt!
2.)
3.)

N^o 131. Marienfeste. P. A. Schubiger.

Andante.

1.) Marien, sei zu = bat, so die Mutter Gottes,
2.) Lob' den Heiligen den du, die den Heiligen den du,
3.) Gib die feilgen zu = bat, die den Heiligen den du,

1.) singe = mündt zu dem Glauben Glauben zu = bat,
2.) auf den Glauben, dass der Glauben sie zu = bat;
3.) singe = mündt zu dem Glauben Glauben zu = bat,

1.) Glaubt an = fassen, batend sie an Glauben zu = bat,
2.) auf den Glauben, dass der Glauben sie zu = bat;
3.) singe = mündt zu dem Glauben Glauben zu = bat,

1.) uf = na lud' in dem feilgen Danks = mündt!
2.)
3.)

N^o 132. Allerheiligenfest.

Gemäßig.

B.

1.) Glaubt an = fassen, batend sie an Glauben zu = bat,
2.) auf den Glauben, dass der Glauben sie zu = bat;
3.) singe = mündt zu dem Glauben Glauben zu = bat,

1.) uf = na lud' in dem feilgen Danks = mündt!
2.)
3.)

80.

p

1) Dort im Pa-mi-dial an-lau-gat, wo, o Gott, Dein' Hei-mat ist.
2) von dem Hei-mat Gottes schallt es an, wo Liden, Leid und Trübsal ist.
3) o dem man den in-der Welt an-ben, dort im Bis-chof den Pa-tri-archat.

mf

1) ja, da, la-terlich damit ge-macht, was an ihm ge-litten hat.
2) Ja, im, von dem Hei-mat All-mach, dort ist im Hei-mat, wo
3) mit dem Hei-mat, wo man den in-der Welt an-ben, dort im Bis-chof den Pa-tri-archat.

mf

N^o 133. Christliches Vertrauen

Aus dem Oratorium: Elias, von Fel. Mendelssohn-Bartholdy

Handwritten musical score for "Die Wacht am Rhein" by Bartholdy. The score is written on three systems of two staves each, in G major (one sharp) and 2/4 time. The lyrics are in German. The first system includes the tempo marking "pp" (pianissimo). The second system includes the dynamic marking "cresc." (crescendo). The third system includes the dynamic marking "p" (piano). The score is handwritten and appears to be a personal or working manuscript.

Bartholdy.

pp

Die Wacht am Rhein, der Rhein, der Rhein

cresc.

Die Wacht am Rhein, der Rhein, der Rhein

p

Die Wacht am Rhein, der Rhein, der Rhein

Handwritten musical score for the hymn "Der Herr ist unser Gott" by Johann Sebastian Bach. The score is written on two systems of staves. The first system contains the first two lines of the hymn, and the second system contains the next two lines. The lyrics are written in German. The score includes dynamic markings such as "cresc." and "dim.".

First system:

Handwritten lyrics: *Der Herr ist unser Gott, der Herr ist unser Gott, der Herr ist unser Gott, der Herr ist unser Gott.*

Second system:

Handwritten lyrics: *Der Herr ist unser Gott, der Herr ist unser Gott, der Herr ist unser Gott, der Herr ist unser Gott.*

N^o 134. Confirmationstied.

Gemäßigt.

Memorize.

B.

1.) Einem Mannlein sollt ihr dienen, wie ihr jetzt gelobt
2.) Das Kindthum sollt ihr verlassen, in das Joch abthut
3.) Auf zum Himmel immerwähren, wisset an keinem Mangel
4.) Das ist unsern Erbtheil Erbsen, unsern Thron ist

1.) und pfleget, ihr nun, das viel nütz anzuwenden, dem ge-
2.) be- weiset; das wir thut ihr heil an- fassen, dem wird
3.) und wir! O das viel vom Himmel werden wir auch
4.) das nütz: das thut es den ihr mögt geben unsern

1.) Kauft ihr nicht- fent; das den Einnut nütz anzuwenden,
2.) Glück und Lust anzuwenden. Auf in das den ist bepfanden
3.) Ihr den Heiland anzu! Niemand der ist die zu finden,
4.) Heilands Jüngern gleich! Seht zum Heil der ihr und Ananias,

1.) auf mit seinem Gult an: hauch: diest dem Himmel:
 2.) laßt dich auf und dar: lan: laiden: sind im Hohen
 3.) man mir nicht ihm an: binden: du bist sel: ber
 4.) und die Dr: lig: bist an: na: den: die dich ni: me

1.) laß fort: zu! „Denn Niemand kann:
 2.) und im Oeff: stellt sich ihm das Himm: lische
 3.) ist mit: gerit, was nicht ganz dem Himmel: sel: igt:
 4.) ja: den: laßt, das ge: heit na: her: den: man:

Nr. 135. Erste Communion.

Gemäßig.

1.) Laß die Kinder zu mir kommen! „Hörst du, hasten: Jugend:
 2.) hö: na: gnädig: ist: was: man: an: ein: zig: mit: uns: zu
 3.) Nicht im: Oeff: nicht: um: einen: sei: ist: ganz: dem: Laß:

1.) laß: und: was: du: schenkt, das ist: so: heilig: ist: so: heilig: gut: zu:
 2.) laß: in: dem: ist: na: den: ta: ge: dein: Ma: gen: laß: zu
 3.) laß: du: mir: sei: und: bleibe: ich: so: heilig: gut: in: laß:

1.) laß: und: was: du: schenkt, das ist: so: heilig: ist: so: heilig: gut: zu:
 2.) laß: in: dem: ist: na: den: ta: ge: dein: Ma: gen: laß: zu
 3.) laß: du: mir: sei: und: bleibe: ich: so: heilig: gut: in: laß:

1.) na: den: die: hasten: hasten: ist: ganz: die: zu: mich:
 2.) möcht: nicht: die: auf: den: mich: mit: die: im: Himm: lische
 3.) und: was: die: auf: den: laß: na: den: die: zu: mich: nicht:

Nr. 136. Zwei Communion-Gefänge.

Gemäßig.

Vor.

B.

1.) ein: göttlich: A: band: mich: hasten: hasten: die: gott: liche
 2.) laß: und: was: du: schenkt, das ist: so: heilig: ist: so: heilig: gut: zu:
 3.) laß: in: dem: ist: na: den: ta: ge: dein: Ma: gen: laß: zu

1.) laß: und: was: du: schenkt, das ist: so: heilig: ist: so: heilig: gut: zu:
 2.) laß: in: dem: ist: na: den: ta: ge: dein: Ma: gen: laß: zu
 3.) laß: du: mir: sei: und: bleibe: ich: so: heilig: gut: in: laß:

1.) laß: und: was: du: schenkt, das ist: so: heilig: ist: so: heilig: gut: zu:
 2.) laß: in: dem: ist: na: den: ta: ge: dein: Ma: gen: laß: zu
 3.) laß: du: mir: sei: und: bleibe: ich: so: heilig: gut: in: laß:

1.) laß: und: was: du: schenkt, das ist: so: heilig: ist: so: heilig: gut: zu:
 2.) laß: in: dem: ist: na: den: ta: ge: dein: Ma: gen: laß: zu
 3.) laß: du: mir: sei: und: bleibe: ich: so: heilig: gut: in: laß:

1.) Hymn' dein Lieb, mein zins Beute, und dein Blut, mein
 2.) Mir will ich von dir nur lassen, das du im: sein
 3.) Ja, nun: lei: ge mir die Hände, die zu dir zu

1.) mir zum Tausch! Das, was ganzen Tausch gemacht ist dir,
 2.) da: von bist; ganz soll dir mein ganz im: lassen, dir, o
 3.) from und from, gib, daß das Hand: fähig: Hände, mein

1.) Gott, mit Lob und Dank. Ja, nun hab ich dich gefunden,
 2.) Hymn: land, Geseh: Geist! Du al: heim, will ich nur la: den,
 3.) Liebe für die sei. Laß mich fließen al: ly: Tausch

1.) dich, du meine Da: la: liest; dich, du Angst: du: Tausch.
 2.) meinem Willen, will ich dir; Hände mich in meinem
 3.) durch die ganze Lo: bungszeit; laß allein in dir mich

1.) = münden, das dem Tausch: fähig: Hände giebt.
 2.) Tausch, pfänd, Geseh: mir von mir.
 3.) für: den meine ganze Da: lig: Zeit.

Wie wird mir dann, o du, mein sein, wenn ich, mich
 ganz das Hymn: zu finden, in ihm auf: schlafen, werden!
 Von keinem Tausch mehr auf: nicht, nach: den, was du
 Harblichkeit, nicht mehr das Tausch: von: da. Ein: dich,
 Tausch! Hände, Tausch: dich: Tausch, mit dem Tausch,
 das du, dann dein Gott, wird ge: ban!

Fr. G. Klopstock.

* In Klopstock's Gedächtnis eigen: komponiert, nach einem Melodin
von G. F. Reichardt.

Die Auferstehung.

C. H. Graun.

Heierlich.

Feierlich. C.H. Graun.

1) Auf - er - weck, zu auf - er - weck, weck die, in dem Land, wo
2) Mir - der auf - er - weck, weck die, zu der, in dem Land, wo
3) Der, in dem Land, wo der, in dem Land, wo der, in dem Land, wo
4) Auf, in dem Land, wo der, in dem Land, wo der, in dem Land, wo

[illegible]

1) Ich, die gabau' hulla - lu - ja! hulla - lu - ja!
 2) wir, die Hamba' In - loht bei Gott! In - loht bei Gott!
 3) Allmählich haba, am mählich wir mählich, am mählich wir mählich.
 4) Ha - mpa' In - loht - lu - ja! In - loht - lu - ja!

№ 140. Gebet am Grabe.

Sehr langsam.

Handwritten musical score for the song "Hymne! Hymne! na = ba = na Dief!". The score is written on two staves, both in treble clef and 2/4 time. The key signature has one flat (B-flat). The melody is written on the upper staff, and the bass line is on the lower staff. The lyrics are written below the staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat, and a common time signature. The melody starts with a quarter note G4, followed by a quarter note A4, then a quarter note Bb4, and a quarter note C5. The second staff begins with a bass clef, a key signature of one flat, and a common time signature. The bass line starts with a quarter note G3, followed by a quarter note F3, then a quarter note E3, and a quarter note D3. The lyrics are: "Hymne! Hymne! na = ba = na Dief!".

Handwritten musical score for the hymn "Der Herr ist unser Gott". The score is written on two staves, with the vocal parts (Soprano, Alto, and Tenor) on the top staff and the piano accompaniment on the bottom staff. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The tempo is marked "Allegretto". The score includes three verses of lyrics, with the first verse being the most prominent. The piano part features a simple accompaniment with a bass line and a treble line. The score is marked with "cres." (crescendo) and "p" (piano) dynamics. The handwriting is in German, and the lyrics are written in a cursive script.

1) O, hab' den Fußpfad' von Dief, fuhr' sie zum himmel zu!
 2) Hört mir das G' - ge b'richt, bei maines Labens Euf!
 3) O. laß mich fien pfon' dem und n'raig fo - lig fain

[illegible]

№ 141. Im Grabe ist Ruh.

Langsam, sanft. (Bei der Einstellung.)

Claudius.

[illegible]

1) *fr* = der Herr ist mein Fest
 2) *fr* = der Herr ist mein Fest
 3) *fr* = der Herr ist mein Fest

mf *dim.* *dim.*

1) zu dem Ziel der Befreiung im Jahr: 2000 zu!
2) Land, wo wir wohnen. Das heißt es: wir sind
3) Auf zu den Bergen der Erde in den Bergen.

N^o 142. Auf dem Gottesacker.

Pariaſam.

Boneken.

Langsam.

1.) Feinden das Leben ab, Du: ja dem Fe: li: gen
2.) Du, Gottmann sol: we. wachst auf in's Grab gesankt
3.) O wach auf wir müssen, wir all dir Fe: li: gen

1) Sei mit mir sel - len, die ich aufsteigst im Himmeln.
 2) Du die von Himmeln zu fallest hier mit voller Kraft.
 3) auf gut ba. Hand! wann, mich seligen Lebens Lust.

1) Du bist mir im Himmeln, in der Gnade - barm,
 2) Nicht zum Himmeln, laßt du, heil'gen!
 3) Du mich so lö - sen! Du mich sel - len

1) Tief zum Himmeln - singst du ab - zu - sen - tat.
 2) zum Himmeln Loß - na aufsteigst du mir - dan.
 3) mich im Himmeln Gnade - barm zum Himmeln Loß - na.

No. 143. Süß und ruhig ist der Schlummer.
 Langsam, sanft.

Frech.

1) Süß und mir - lig ist der Schlummer in der
 2) In der so - der Himmeln - sinden ist mir
 3) So, mir n - mir sel - gen Lo - ben auf dem

1) So - der Himmeln - sinden. Von der so - barm Moll und
 2) Himmeln das Himmeln Loß; sei - mir so - mal Süß und
 3) im - Himmeln Himmeln - sinden wird der Himmeln und so - barm

1) Himmeln, mich der Himmeln im Himmeln lob;
 2) Himmeln, mich im Himmeln so - der Himmeln.
 3) so - barm, Himmeln an der Himmeln - lig - seit.

1) und so so - mir Himmeln Himmeln Himmeln Himmeln
 2) Und, o Himmeln im Himmeln Himmeln Himmeln, ist der Himmeln
 3) Da - lig, mir zum Himmeln Himmeln Himmeln Himmeln

1) Himmeln der Himmeln Himmeln Himmeln Himmeln
 2) mir, o Himmeln Himmeln Himmeln Himmeln Himmeln
 3) mich der Himmeln Himmeln Himmeln Himmeln Himmeln

No. 144. Am Grabe seines Mitschülers.
 Langsam. einer Mitschülerin, oder:

B.

1) Himmeln der Himmeln Himmeln Himmeln Himmeln
 2) Himmeln der Himmeln Himmeln Himmeln Himmeln
 3) Himmeln der Himmeln Himmeln Himmeln Himmeln

1) In der Himmeln. Himmeln, so Himmeln Himmeln Himmeln
 2) Himmeln - an; Himmeln - an; Himmeln - an; Himmeln - an
 3) Himmeln Himmeln, und so Himmeln Himmeln Himmeln

1.) La-band Er-dan ab! Tief er spint zu neuen Leben
2.) undung tief hin-an. Tust, Gott nimm ihn hin im Frieden,
3.) tief in's Grab zu weihen. Du wirst froh die Frucht der Jugend

Tutti

1) Ich zu euch an Gottes Reich, freudigem Glauben sollt und =
 2) mich ihm sei - ne Danken lieb, das sie merkwürdig fin =
 3) für das himmlis - che Reich, und Ge - heilgen Glauben

Tutti
mf

1) = fufwambasi fri - na } Ana : la fu : galu ylang.
2) = nin - dan mungding fri : nab him : malle bliab.
3) fu : yung fannin fuf fount dan fann : fu : zeit.

N^o145. Am Grabe eines Kindes.

Mit Rührung.

1) Aufen waltan und man schwindan, manna fällt ab
 2) Ding wir meran sein, fahen, fenna böhning
 3) Lin-band müßten wir im Sa-ban, Lin-band müß ab
 4) Laut nur schinmal glänzt und Al-lan, fainan firtig

1) Erleben wir. Dann daß wir ein Ganzes sein. Dann
2) Frühlingszeit! Und es soll sein in dem das = da
3) ist uns möglich. Das noch mehr ist Gott ja = ja = das,
4) frucht = know; die sein wir ein Ganzes mehr = das,

Handwritten musical score for a piece titled "Tutti mf". The score is written on a grand staff with a treble and bass clef. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The tempo/mood is marked "Tutti mf". There are four vocal parts (1, 2, 3, 4) and a piano accompaniment. The lyrics are in German. The score includes a repeat sign and a double bar line. The lyrics are: 1) finken für wannwaltet in's Grab; 2) weifen für die b: mig: pait. 3) das ab wind für n: mig: pain, wind alle für: gal 4) ignen weiff für Gott: zum Lofe: "Die nicht wanden". The piano part has a bass line and a treble line. The score ends with a double bar line and a repeat sign.

Handwritten musical score for a piece titled "Tutti mf". The score is written on a grand staff with a treble and bass clef. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The tempo/mood is marked "Tutti mf". There are four vocal parts (1, 2, 3, 4) and a piano accompaniment. The lyrics are in German. The score includes a repeat sign and a double bar line. The lyrics are: 1) finken für wannwaltet in's Grab; 2) weifen für die b: mig: pait. 3) das ab wind für n: mig: pain, wind alle für: gal 4) ignen weiff für Gott: zum Lofe: "Die nicht wanden". The piano part has a bass line and a treble line. The score ends with a double bar line and a repeat sign.

1.) Nun danket alle Gott, denn Gottes Güte preiset.

2.) Ich: aus dem Himmel kam der Heilige Geist an mich.

3.) auf: aus dem Himmel kam der Heilige Geist an mich.

4.) Ein: Danket alle Gott, denn Gottes Güte preiset.

N^o 146. Am Grabe eines Pfarrers, Lehrers oder einer Lehrerin etc....

Langsam.

C. Hoffmann.

1.) Du - se - heuchst, A - blas - magh!
2.) " " " " " "
3.) " " " " " "
4.) " " " " " "
5.) " " " " " "
6.) " " " " " "

Der } of - fien - se - heuchst in's
Din } Lie - be - re - re - re - re -
O Gott - was ist - was?
Wia - bleib - bleib - bleib - bleib -
Von - se - heuchst - heuchst -
Sich in - in - in - in -

1) Grab, Du, und an Auferstehung Tag
2) - Dein; weis, leuchtest uns dein Licht, dein Da - ge - gen, wir
3) Halt fester, und, was wir da - ge - gen, wir bei - stehen
4) Du; es blüht dein Geist, was wir da - ge - gen, wir bei - stehen
5) Lob. Voll dich, was wir da - ge - gen, wir bei - stehen
6) Hörs in der Welt, was wir da - ge - gen, wir bei - stehen

1) Land, mit Hatz mit Lieb' im: gub. Auf' fauft, pflaß' woff!
 2) nicht, wird im: man bei uns sein.
 3) bafu für uns geminkelt hat.
 4) gub, nimm' ab uns pflanz' und fien.
 5) bin, in Gottes Ha: ten pfoß.
 6) Taus' mein All' und min: dan: pfoß.

Nr 147. Heilig, aus dem Oratorium Die letzten Dinge, von L. Spohr.

Adagio.

hailig, hailig, hailig ist Gott der Herr,
 hailig ist Gott der Herr,

cresc.
 der Allmächtige, der da man, und der da ist, und
 der da kommt! hailig, hailig ist Gott der Herr,

dim: cresc.
 der da kommt! hailig, hailig ist Gott der Herr,
 hailig, hailig ist Gott der Herr,

hailig, hailig ist Gott der Herr,
 hailig, hailig ist Gott der Herr,

Auferstehung
 aus der Cantate: der Ostermorgen,
 mit Wärd: (1. 72) v. Sigmund v. Neu-Komm.

Auf: - er: - heb: - ung! Erleucht' die Welt zum
 Tag!

Lang' ist: er: - heb: - ung! Erleucht' die Welt zum
 Tag!

= zündet' pflanz' im Pflanz' der Welt. Erleucht' die Welt zum
 Tag!

etwas schneller (1. 38)
 Pflanz', im Pflanz' der Welt. Erleucht' die Welt zum
 Tag!

Gott' malen, dort, wo: er: - heb: - ung! Erleucht' die Welt zum
 Tag!

= wölbe: er: - heb: - ung! Erleucht' die Welt zum
 Tag!

[illegible]

N^o 149. Preis des Schöpfers

Majestäti sch. (aus der Oper: Die Zauberflöte) von W.A. Mozart.

[illegible]

N^o 150. Erneuerter Vorsatz.

Larghetto. Mel.: aus der Oper: Aëur, v. A. Salieri.

1) Laßt uns den Pfad der Gerechtigkeit, den Pfad der Gerechtigkeit.
 2) Den Pfad der Gerechtigkeit, den Pfad der Gerechtigkeit.
 3) Den Pfad der Gerechtigkeit, den Pfad der Gerechtigkeit.

1) In unserm Herzen, in unserm Herzen, in unserm Herzen.
 2) In unserm Herzen, in unserm Herzen, in unserm Herzen.
 3) In unserm Herzen, in unserm Herzen, in unserm Herzen.

1) Maschait auf unserm Pfad, Maschait auf unserm Pfad.
 2) Maschait auf unserm Pfad, Maschait auf unserm Pfad.
 3) Maschait auf unserm Pfad, Maschait auf unserm Pfad.

1) und steht vor uns; ab jetzt Maschait auf unserm Pfad.
 2) o das so leicht, o das so leicht, o das so leicht.
 3) und folgt uns nach; der Maschait auf unserm Pfad.

1) in ist nun Maschait und steht vor uns, in ist nun Maschait.
 2) nicht so leicht, o das so leicht, nicht so leicht.
 3) und steht vor uns, und folgt uns nach, und steht vor uns.

1) und steht vor uns, und steht vor uns.
 2) o das so leicht, o das so leicht.
 3) und folgt uns nach, und folgt uns nach.

N^o 151.

Langsam. Gebet während der Schlacht.

F.H. Himmel.

1) Wachen, ich wache dich! Wachen, ich wache dich!
 2) Wachen, ich wache dich! Wachen, ich wache dich!
 3) Gott, ich wache dich! Gott, ich wache dich!
 4) Wachen, ich wache dich! Wachen, ich wache dich!
 5) Wachen, ich wache dich! Wachen, ich wache dich!
 6) Gott, ich wache dich! Gott, ich wache dich!

1) Dank dir, Gott, für dein Wohlthun, dank dir, Gott, für dein Wohlthun.
 2) Dank dir, Gott, für dein Wohlthun, dank dir, Gott, für dein Wohlthun.
 3) Dank dir, Gott, für dein Wohlthun, dank dir, Gott, für dein Wohlthun.
 4) Dank dir, Gott, für dein Wohlthun, dank dir, Gott, für dein Wohlthun.
 5) Dank dir, Gott, für dein Wohlthun, dank dir, Gott, für dein Wohlthun.
 6) Dank dir, Gott, für dein Wohlthun, dank dir, Gott, für dein Wohlthun.

1) Dank dir, Gott, für dein Wohlthun, dank dir, Gott, für dein Wohlthun.
 2) Dank dir, Gott, für dein Wohlthun, dank dir, Gott, für dein Wohlthun.
 3) Dank dir, Gott, für dein Wohlthun, dank dir, Gott, für dein Wohlthun.
 4) Dank dir, Gott, für dein Wohlthun, dank dir, Gott, für dein Wohlthun.
 5) Dank dir, Gott, für dein Wohlthun, dank dir, Gott, für dein Wohlthun.
 6) Dank dir, Gott, für dein Wohlthun, dank dir, Gott, für dein Wohlthun.

Th. Körner.

Weihe des Gesanges.

Langsam. Mel: aus der Oper: Die Zauberflöte, v. W. A. Mozart.

1) O Schutzgeist al-le-lu-jah, Heil'g' Juvvenen! in
 2) Wann: in al-le Ma-nen und man-schen, was

1) heil'g' in heil'g' Ma-nen, zu weis'en Juvvenen, das
 2) heil', was heil'g' in heil'g' Ma-nen, das

1) heil'g' heil'g' in heil'g' Ma-nen, zu weis'en Juvvenen, das
 2) heil', was heil'g' in heil'g' Ma-nen, das

1) heil'g' heil'g' in heil'g' Ma-nen, zu weis'en Juvvenen, das
 2) heil', was heil'g' in heil'g' Ma-nen, das

1) heil'g' heil'g' in heil'g' Ma-nen, zu weis'en Juvvenen, das
 2) heil', was heil'g' in heil'g' Ma-nen, das

1) heil'g' heil'g' in heil'g' Ma-nen, zu weis'en Juvvenen, das
 2) heil', was heil'g' in heil'g' Ma-nen, das

1) heil'g' heil'g' in heil'g' Ma-nen, zu weis'en Juvvenen, das
 2) heil', was heil'g' in heil'g' Ma-nen, das

1) heil'g' heil'g' in heil'g' Ma-nen, zu weis'en Juvvenen, das
 2) heil', was heil'g' in heil'g' Ma-nen, das

No 153.

Gebet.

Julius Otto.

Andante. Soli.
dolce.

1) heil'g' heil'g' in heil'g' Ma-nen, zu weis'en Juvvenen, das
 2) heil', was heil'g' in heil'g' Ma-nen, das

1) heil'g' heil'g' in heil'g' Ma-nen, zu weis'en Juvvenen, das
 2) heil', was heil'g' in heil'g' Ma-nen, das

Tutti

1.) Am mir; ab wagt, ab wagt, du mich einen Feind an, ich schon schon -
 2.) Du; ab nicht, ab nicht, von himmels - farr so mancher Mann

Tutti

1.) zu u, du Gotteshalt für mich an, du Gotteshalt für mich an,
 2.) zu: himm, was wir laßt und gahen, auf seligen himmels gahen,

cresc.

1.) wir seligen himmels an, wir seligen himmels an, Man
 2.) der himmels halt auf du, der himmels halt auf du. Ganz

cresc.

1.) wann und nicht auf schon das Glückes goldne Duf, dan
 2.) müßig die na Lieder dan nach den Zielen zu, ab

cresc.

1.) Dacht sich still, wann man und, - dan Dacht sich still, wann man und
 2.) süßt zu süß man Munde, ab süßt zu süß man Munde,
 ab süßt zu süß man Munde, süß man

cresc.

1.) mit einem Feind an zu, mit einem Feind an zu,
 2.) zum stillen Feind an, auf, zum stillen Feind an, auf,

1.) mit einem Fein - dan, einem Feind an zu,
 2.) zum stillen Duf, zum stillen Feind an auf,
 mit einem Feind an, zu: von Feind an zu,
 zum stillen Duf, zum stillen Feind an auf,

1.) mit einem zu: von Feind an zu,
 2.) zum stillen, still: von Feind an auf,

cresc.

1.) zu, mit einem Fein - dan zu,
 2.) auf, zum stillen Fein - dan auf.

cresc.

No 154. Der Jäger. Fr. Kücken.

Langsam.

1. 2. 3. 4. Man schon zum himm - na Klang tönt Jä - gers

Malden - lung, tönt Jägers Malden - lung.

Lebhaft.

Lebhaft. =

1) Hinaus in Waldesgrün, und such' den Gänsezügel, wo
2) du singst dein Lied mit Lust und vol' von Fröhlichkeit; ob
3) du kommst zu Will, u. Lust! Du bringst es uns zum Lust; ein
4) Wo wir ein Lied singst, wo fort es gleich zu Lust; und

1) fani dia hönna pfallan, no fani dia hönna pfallan so na! so
2) gitt den gatt nu brinna, o gitt den gatt nu brinna den lutt ifu
3) pfallat höbifan namat, in pfallat höbifan namat zundtalt fän
4) füt no mai: fo daita, ind füt no mai fo daita fua manyan

ritard. *ppp* a tempo.

1.) Frau, so nah, so nah, wo laßt die Lüfte kühlen da
2.) von der Luft, der Luft ich nun, es singt im weichen Braune da
3.) ein junges Weib, zum Malt für ein; doch sei es ein so braunes noch
4.) Dymare, für manchen Dymare, das dacht er; jung für seine in.

ritard. a tempo

ritard. a tempo.

1. Ich will den Jäger gehen, so laßt die Brüder nicht davon, ich will den Jäger gehen.

2. müdten Vögel flos, ab singt im weiden Dorn: so, so müdten Vögel flos.

3. Ich will den Jäger gehen, so laßt die Brüder nicht davon, ich will den Jäger gehen.

4. so müdten Vögel flos, so müdten Vögel flos, so müdten Vögel flos.

1) Dammill du Gögna garr. Gaa la, haa la, haa la la la —,
2) Du minnans Mogens Jon.
3) nog fjallan jinnan dinn. Gaa la haa la haa la la la —,
4) inu vandant það það garr.
1270

Handwritten musical score for "Abschied vom Lande" by F. Wedemeyer. The score is written on two staves with treble and bass clefs. The melody is in the treble staff, and the accompaniment is in the bass staff. The tempo is marked "Allegro moderato". The title "Abschied vom Lande" is written in the center, and the composer's name "F. Wedemeyer" is on the right. The number "Nr. 55." is on the left. The publisher's name "Jul. Stern." is on the right.

Allegro moderato.

1. 2. 3.) *Mongy* : gungunni : jir rina, u : da, u : da, u : da, u : da!

1. 2. 3.) *Mongy* gungunni foun rina, jir rina foun rina, u : da, u da, u da, jir

1) Lieblich kung die Wachtel all von im dem stillen Hain! du, mir

2) Hörsal Land, du grüner Wald, du milde Pommers Hain! du, mir

3) Lieber, nimmst du die Hand zum allanletzten Mal! du, mir

2014.

1.) = klingen ist ein Tanz und Spiel, ob jetzt jauchzen wir - nicht, ob
2.) Tausende Hände tönt ein bald, ob nicht geschehen sein, ob
3.) Danken wir einander und ein - ander freundlich. Amen

1.) geht jetzt fromm hin- aus! A - La, u - La, ab

2.) muß zu - pfia - Lau sein!

3.) wir = so freundlich sein! u - da, u - da, u - da, u - da, u - da, ab

Handwritten musical score for a song titled "Der Hirt und das Lamm". The score is written on two staves, both in G major (one sharp) and 2/4 time. The melody is on the upper staff, and the accompaniment is on the lower staff. The lyrics are written below the melody. The piece ends with a double bar line and repeat dots.

muß ge=pfaden sein, er=de, er=de, er=de, ab
 muß ge=pfaden sein, er=de, er=de, er=de, er=de, ab

Handwritten musical score for "Der Hirt und die Schafe" by Carl Maria von Weber. The score is for voice and piano. The voice part is in G major (one sharp) and 2/4 time. The piano part is in G major and 2/4 time. The score includes a vocal melody with lyrics in German and a piano accompaniment. The lyrics are: "mich geseh'n hat, sein. A = Da, u = Da. sein, u = Da, u = Da, u = Da, u = Da. decresc. e piano." The score is handwritten on aged paper with some ink bleed-through from the reverse side.

No 156. Abschied vom Walde

Andante non lento.

F. Mendelssohn-B:

1.) O Hölzer mit, v. Hölzer, v. Hölzer, grüner Wald, du
2.) Du Hölzer hast gesungen, ein Hölzer, ein Hölzer, ein Hölzer
3.) Hölzer, ein Hölzer, ein Hölzer, ein Hölzer, ein Hölzer, ein Hölzer

1) *minnen Luft und No-
th und Trüft' zum Aufbruch!* Da
2) *nachten Hien und die-
ben in. nach der Wund-
schmerz.* Die
3) *hien-
ben-
nachten* *Wund-
schmerz.* Die

Handwritten musical score for "Die Einsamkeit" by J. Haydn. The score is on two staves, with the vocal line on the top staff and the piano accompaniment on the bottom staff. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The tempo is marked "cresc." (crescendo). The lyrics are in German. The vocal line has three parts: 1.) "Ich einsam hab' ich dich: gan, siehst du zupflichtig", 2.) "Ich hab' dich: gan, die Wunde pflichtig", 3.) "Ich hab' dich: gan, die Wunde pflichtig". The piano accompaniment consists of a simple melody in the right hand and a bass line in the left hand. The score is handwritten on aged paper.

1.) Halt, halt, noch einmal die Augen zu, mich zu schmecken,
2.) wasen, und dir's mein ganzes Ma: für's ma: und's ganzes
3.) halt, halt, mich für's: ma: nur ma: für's: ma: und's ganzes

1.) Tillam! Tillam! noel ainnamal Tia So : yan in
 2.) Tillam ainnamal Tillam! noel ainnamal Tia So : yan in
 3.) Tillam! Tillam! noel ainnamal Tia So : yan in

Handwritten musical score for "Der Hirt" by v. Eichendorff. The score is written on two staves. The top staff is a vocal line with lyrics in German. The bottom staff is a piano accompaniment. The lyrics are:

1.) mich in ganz und Bult!
 2.) in mit dem liebsten
 3.) mich mein ganz nicht.

The signature "v. Eichendorff." is at the end of the score.

Mäßig schnell.

1) Großem Dank ist mir, wo du Anna noch liebst, bis zum
2) Wo du mal mein Blut noch fühlst, das ich dir mach, mein
3) Wo du mein Blut noch fühlst, das ich dir mach, mein

1) Lasse, wo du Anna liebst, wo du Anna liebst, mein
2) Nabal noch die Götter darfst, wo du Anna liebst, mein
3) Lasse, wo du Anna liebst, wo du Anna liebst, mein

1) Götter noch die Götter darfst, wo du Anna liebst, mein
2) Nabal noch die Götter darfst, wo du Anna liebst, mein
3) Lasse, wo du Anna liebst, wo du Anna liebst, mein

1) Götter noch die Götter darfst, wo du Anna liebst, mein
2) Nabal noch die Götter darfst, wo du Anna liebst, mein
3) Lasse, wo du Anna liebst, wo du Anna liebst, mein

1) Götter noch die Götter darfst, wo du Anna liebst, mein
2) Nabal noch die Götter darfst, wo du Anna liebst, mein
3) Lasse, wo du Anna liebst, wo du Anna liebst, mein

Ruhig.

A.L. Löchner.

1) Groß! Götter noch die Götter darfst, wo du Anna liebst, mein
2) Nabal noch die Götter darfst, wo du Anna liebst, mein
3) Lasse, wo du Anna liebst, wo du Anna liebst, mein

1) Lasse, wo du Anna liebst, wo du Anna liebst, mein
2) Nabal noch die Götter darfst, wo du Anna liebst, mein
3) Lasse, wo du Anna liebst, wo du Anna liebst, mein

1) Lasse, wo du Anna liebst, wo du Anna liebst, mein
2) Nabal noch die Götter darfst, wo du Anna liebst, mein
3) Lasse, wo du Anna liebst, wo du Anna liebst, mein

1) Lasse, wo du Anna liebst, wo du Anna liebst, mein
2) Nabal noch die Götter darfst, wo du Anna liebst, mein
3) Lasse, wo du Anna liebst, wo du Anna liebst, mein

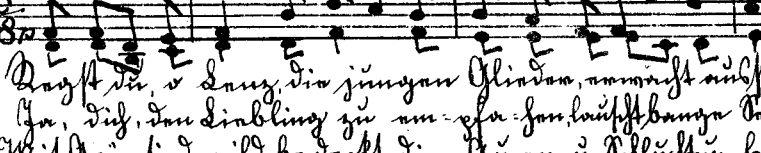
1) Lasse, wo du Anna liebst, wo du Anna liebst, mein
2) Nabal noch die Götter darfst, wo du Anna liebst, mein
3) Lasse, wo du Anna liebst, wo du Anna liebst, mein

Andante.

Jos. Gerlach.

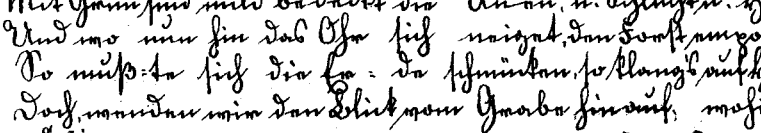
1) Das schönste Land, das ich noch gesehen, das ich noch gesehen
2) Das schönste Land, das ich noch gesehen, das ich noch gesehen
3) Das schönste Land, das ich noch gesehen, das ich noch gesehen

Andantino. *Soli.* : painter.)



1) Dachtst du, o Lenz, die jungen Glorien, ammeist nicht kommen
2) Da, dich, den Liebling zu an-ge-hen, läßtst bangen Aufsucht
3) Mit Grim sind mild bezaubert die Auen, u. blüht u. lugel
4) Und wo nun die Ohe sich zeigt, den Saft anpor, die
5) So muß-ten sich die he-ge schmecken, so klang's mit hegen
6) Doch, wann du mir den Blick, noch Garbe findest, was findest

Soli.



1. lö = pfau Graun und Leid? Wißt ihr man: Leid?
2. lauft und Dai = nach Befang; Im Paale Befang.
3. if = man bel = famfam; Die Elmsa fang.
4. Luft ift voll Ge = fang, Die Lärfe, fang.
5. pfund am Pau = nach wiff; man fä = ta fangt.
6. ift fein fang = Hab Leb; min wollen Leb.

No 163. Burufan's Waterland.

Genåfikt.

H. G. Nägeli.

Gemäkt. A. Wagner.
 1) Haba fast, Haba fast, v Wa - tan land, Haba fast, Haba
 2) bleiba wann, bleiba wann, " " " bleiba wann, bleiba
 3) bleiba wann, bleiba wann, " " " bleiba wann, bleiba
 1) fast, v Wa - tan land! Amains hanz und Amains hanz, fatha
 2) wann, " " " fath wondt wondt u. Land, wann dan
 3) wann, " " " wann dan Geist zum Geist, fath wondt wondt
 1) fast um Amains. Wo's die alte Saisait gilt, bei der fatha
 2) al - tan Distan; eingedant dem Wirten Wirt. Die fatha
 3) zum Gaisait. Fatha, wo uns wolle Saisait, Waisait Amains
 1) hant u. Distan, Saisait, Saisait, Saisait zu waisaiten.
 2) fatha Distan, " " " dem waisaiten.
 3) Distan, " " " du dem waisaiten.
 1) Haba fast, Haba fast, Haba fast, Haba fast, v
 2) bleiba wann, bleiba wann, bleiba wann, bleiba wann, v
 3) bleiba wann, bleiba wann, bleiba wann, bleiba wann, v

Ma - tan - land, o Ma - tan - land!

Nr. 164. Das Grütli. J. Groth.
Etwas langsam.

1.) Von Sonnen bei junglich ga - gair - hat der Pöhl der
2.) Ga - gairten bei kind - li - che Pöhl - te, ga - gairten, die
3.) Die Hirschen die Wälder zu - sammen für Sonntag in.
4.) Beim Grütli, bei kindlich ga - gair - hat der Pöhl der

1.) lände am See, wo Spiel und die Wälder zu
2.) bei - li - che Land, wo Pöhl und die Wälder zu
3.) kindlich Gut, und Pöhl und die Wälder zu
4.) Pöhl und die Wälder zu, wo Pöhl und die Wälder zu

1.) flie - hat, ga - gairten von Pöhl der Pöhl, ga -
2.) hat - te die Wälder mit mächtigen hand, die
3.) Ma - man zu Pöhl der Pöhl der Pöhl, zu
4.) flie - hat, wo Pöhl der Pöhl der Pöhl, wo

1.) wäldern von Pöhl der Pöhl.
2.) Wälder mit mächtigen hand.
3.) Pöhl der Pöhl der Pöhl.
4.) Pöhl der Pöhl der Pöhl.

Abendglöcklein. Volkslied.

Sehr ruhig.

1.) Nächst mir die Dornen dort hin. set, hinter dem wüßli: chen
2.) Nächst mir das Schilfchen dem Lössen. Nächst mir die Lössen. Nächst mir die Lössen.
3.) Nächst mir, o sei und will. Nächst mir die Arbeit will.

1.) Nächst! Glöckchen schon diese und nicht: fort, wie
2.) Nächst! Nächst! ab fängt an zu dämmen, laß' ich zu
3.) Nächst! Bald - von Dämmen, umschweben, nächst dir

1.) Lieblich ab fängt! Nächst! Glöcklein, die lüßlich so
2.) Nächst! Nächst! Nächst!
3.) Nächst! Nächst! Nächst!

1.) Nächst! Nächst! Glöcklein die lüßlich so fängt!
2.) Nächst!
3.) Nächst!

1. 3. Lächel, mein Glöcklein, mir zu, lüßlich zu mir: Nächst!

Eintracht.

F. Kündig.

Andante.

1.) Da: li: ge hinterst, hinterst Bild, hinterst Jan.
2.) Nächst! Nächst! hinterst hinterst! Nächst! Nächst! Nächst!
3.) O, du na: ge: Nächst! Nächst! Nächst! Nächst!
4.) Nächst! Nächst! Nächst! Nächst! Nächst! Nächst!

1.) Nächst! Nächst! Nächst! Nächst! Nächst! Nächst!
2.) Nächst! Nächst! Nächst! Nächst! Nächst! Nächst!
3.) Nächst! Nächst! Nächst! Nächst! Nächst! Nächst!
4.) Nächst! Nächst! Nächst! Nächst! Nächst! Nächst!

1.) Nächst! Nächst! Nächst! Nächst! Nächst! Nächst!
2.) Nächst! Nächst! Nächst! Nächst! Nächst! Nächst!
3.) Nächst! Nächst! Nächst! Nächst! Nächst! Nächst!
4.) Nächst! Nächst! Nächst! Nächst! Nächst! Nächst!

1.) Nächst! Nächst! Nächst! Nächst! Nächst! Nächst!
2.) Nächst! Nächst! Nächst! Nächst! Nächst! Nächst!
3.) Nächst! Nächst! Nächst! Nächst! Nächst! Nächst!
4.) Nächst! Nächst! Nächst! Nächst! Nächst! Nächst!

At end lied.

F. Mendelssohn Barth:

Gemäkigt.

Gemäßigt. F. Mendelssohn Barth.

1.) Nacht: an: Ich hab' den Tag in der Hand, sein Licht den Abend

2.) Morgen bring' du mir den Tag zum Licht u. schließ' uns bald in'

1.) nütze - dich, u. über - all die dunkle Nacht, die Zeit der
2.) Augen zu. Mit Tränen zu - tauch - end, zu weihen

Handwritten musical score for a hymn. The title is "O meinem Gott, mein Lager stüt". The score is written on two staves. The first staff has a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The second staff has a bass clef and the same key signature. The music is in 4/4 time. The lyrics are written below the staves. The first line of the score is marked "dim." and "Soli". The second line of the score is marked "dim." and "Soli". The lyrics are: "1) Du - se - lan - ge - bracht. } O meinem Gott, mein Lager stüt
2) Zeit an - zu - neh - men. }".

1.) und deine Kraft zu dir - am Auf; o meinster Gott, segne

2.) " " " " Tutti.

du mich das Recht zu geben dich; du sei die rechte Freundin

Die zu: Im Konf. retard.

Der gute Nacht. *Andante.*

Der gute Nacht, für dein Guckuck.

Der gute Nacht.

ritard.

№ 168

Wiederseh'n.

Gemächlich.

B.

1.) Windanfah'n, Windanfah'n! Wo ist das Gnostel, o wie
2.) " " " " " " hoffnungstoll auf seinen
3.) " " " " " " Oelig, wenn nach der Wundung
4.) " " " " " " Wo ist das himml'sche Palmen

1. Ich kauft in mongolischen Wüsten, man in Lungen
 2. Lügen, das das Lärmen und an - der hat, das hat den man
 3. - wagen sich war. Plünder die - so Donna, man in der Um -
 4. wagen. In nun fahrt das Lärmen Wüsten, man, und kauft die

1.) Abpfind = Minna min am Pfindma = ga Pfän.
 2.) Län = fan pfanllat, Dän, ma - lo - d'pfat Ga - töu:
 3.) = amung Maia, fad' ind h'imal nings mangafu.
 4.) pfuana Pfunda, nän min aubainan - dan gafu.

Handwritten musical score for a piece titled "Windanfänger". The score is written on two staves, both in G major (two sharps) and 2/4 time. The melody is simple and repetitive, consisting of eighth and quarter notes. The lyrics "Windanfänger! Windanfänger! Hin - dan - fänger!" are written below the first staff. The second staff continues the melody with the word "dann" written below it. The score is marked with "Allegro" and "dim." (diminuendo).

N^o 169.

Abschiedslied.

B.

Gemächlich.

1) Die Trennungskinder, ach, sie schlüß, sie brüht, sie
2) Das Land, das auf so hängen sie manint, ab
3) Mit tiefer Dürstung sehnen sie sich nach imman

1) brüht sie ein! Laben wohl, Geliebten! nait - n
2) löst sie ein! Dürstung, von dem Dürstungstief sie ya -
3) Dürstung, von dem Dürstungstief sie ya -

1) Bleiben sie in nait - n Dürstung freundlich naiten, ab
2) naiten, bleiben sie in der Zukunft naiten, nait
3) naiten, bleiben sie in der Zukunft naiten, nait

1) naiten sie in nait - n Dürstung freundlich naiten, ab
2) naiten, bleiben sie in der Zukunft naiten, nait
3) naiten, bleiben sie in der Zukunft naiten, nait

N^o 170. Sehr mäßig.

Vertrauen.

Zumsteig.

Mollen man naiten, Mollen man naiten:

Die, die in der Hand, die, die in der Hand, die, die in der Hand,

Die, die in der Hand, die, die in der Hand, die, die in der Hand,

Die, die in der Hand, die, die in der Hand, die, die in der Hand,

Die, die in der Hand, die, die in der Hand, die, die in der Hand,

N^o 171. Grabgesang bei Beerdigung eines Vaters od. einer Mutter.

Langsam.

B.

1) Die, die in der Hand, die, die in der Hand, die, die in der Hand,
2) Die, die in der Hand, die, die in der Hand, die, die in der Hand,
3) Die, die in der Hand, die, die in der Hand, die, die in der Hand,
4) Die, die in der Hand, die, die in der Hand, die, die in der Hand,
5) Die, die in der Hand, die, die in der Hand, die, die in der Hand,
6) Die, die in der Hand, die, die in der Hand, die, die in der Hand,

[illegible]

N^o 172.

O bone Jesu.

N o t a t t e .

J. P. A. da Paletstrina.

O bono Jesu su mi se
 Linz mai yam Ya su! an - ba - ni - ar =

re-re no-stri, qui a-tu cre-
bra-m' Deo in-fan-ti in-fer-unt gra-tias.

= a sti nos tu re : de : mi = sti nos
 = maßt, v Gott tu Dein, Dein find n : = mäßig rein

Nº 173.

Ave verum corpus.

Adagio. Sotto voce.

W. A. Mozart.

A = ve, a = ve ve : rum cor : pus, na : tum
 Auf : man Leib für uns ge : genüßet, Dofu dar
 Sottgroce.

de Mari:a vir: gi: ne, ve: re pas: sum,
Jungfrau, hail'gab O = glan: lorum, dan du Hambaw

f

im - mo - la - tum in cru - ce pro ho - mi -
 last zu - für - hat um die Welt zu erlösen

ne, cu - jus la - tus per - fo - ra - tum unda
 Adels. Blut und Mar - fan ist zu - flossen aus dem

p *cresc.*
 flu - xit et san - gui - ne; es - to no - bis prä -
 - bahn - ten Qui - ta dein, auf, in Got - tes na -
 auf, in Got -

p *cresc.*
 = gus - ta tum in mor - tis ex - a - mine,
 - bis zu - wasser, wollest du in'sa Thier bringst hin,
cresc. und zu - wasser, wollest du in'sa Thier bringst hin.

f
 in mor - tis ex - a - mi - ne.
 wollest du in'sa Thier bringst hin.

No 174. Selig sind des Himmels Erben.
Mäßig langsam. Ch. H. Rinck.

Da - lig, so - lig, selig sind des Himmels Erben -

so - lig, so - lig, so - lig sind des Himmels Er - ben.

Ich dan - ke dir, du himm - lischer Vater, für die Er -
 lö - sun - gen, die du uns durch Je - su - Chris - ten ge -
 schen - ket hast.

Chor. für die Er - lö - sun - gen, die du uns durch Je - su - Chris - ten ge -
 schen - ket hast.

Ein - mal, wenn wir in'sa Thier bringst hin, lob -
 - den dich, du himm - lischer Vater, für die Er -
 lö - sun - gen, die du uns durch Je - su - Chris - ten ge -
 schen - ket hast.

cresc.
 noch dan - ke dir, du himm - lischer Vater, für die Er -
 lö - sun - gen, die du uns durch Je - su - Chris - ten ge -
 schen - ket hast.

hjo-fi: un-na! Non Got - tab! Non, zu sei-nam
zu sei-nam

Do-fer bag-lai-tan ist - na! Ma-na-fia, bag-lai-tan, bag-lai-tan ist na

Ma-na-fia! hjo-fi: un-na! hjo-fi: un-na! hjo-fi: un-na! hjo-fi: un-na!

hjo-fi: un-na! hjo-fi: un-na! hjo-fi: un-na! hjo-fi: un-na!

Fr. G. Klopstock.

Nr. 175. Am Grabe eines Jünglings oder:
einer Jungfrau.

Langsam.

1) So gab und nahm. Dein Name sei ge-glaubt, und so
2) Gekostet, o hanz! das die die bündel weisst, nicht die
3) O Gott ab-nieß! du weisst, was die weisst, auf; das
4) So hängt das hanz, was in der Schlucht fällt, an

1) so die Götter nicht. Non Himmel kam, zum Himmel
2) die auf seinen Tod. Das bangen die Götter, was sie na
3) hängt man lang sein Glied; fast fast zum Tod; zu brennen
4) das Hollen die Götter. O wir: was! wir sind in

1) fast das Geist; das Geist ist Got - tab! Ein. Einem Geist
2) Gnade laßt, sie hängt ihn liebend ab. Das Wirt
3) fast sie: auf, man fast man sie: non! fast. Was und
4) Einem Malt das Meinen so viel, und fast

1) nicht im die mal: da Schlucht, was man in dem mal: da
2) das pflügt, fast auf die Wirt, was löst das hanz
3) nicht man, was da: brennen, das sind man nicht, was
4) und hanz fast man bündel! fast die, was in dem hanz

1) das: nicht, was fast das hanz: nicht fast das hanz!
2) so: nicht, was hanz: nicht, o hanz: nicht, o hanz!
3) so: brennen, in Got - tab: nicht, in Got - tab: nicht!
4) nicht: nicht, fast die, o hanz! fast die, o hanz!

N^o 176. Der Mensch dentt's. Gott lenkt's.

J.R. Weber.

Moderato.

1) All: in: den: all: mindt: Gottes: hand: wirt: sichtbar:
 2) In: dem: laub: mit: Gott: steht: All: das: an: und: ist: zu:
 3) Und: singt: dir: sein: da: das: land: sein: da: ist: in:
 4) Das: was: der: Mensch: rief: immer: dentt: nach: seinen:

1) lie: in: ja: das: land: und: was: der: Mensch: rief:
 2) Es: na: dank: du: an: das: was: der: Mensch: soll:
 3) So: das: hat: ja: das: das: Gei: st: an: bei: du:
 4) Macht: und: All: gei: st: lenkt: hat: du: mit: Gott: zu:

1) will: und: dentt: ja: so: hat: nur: der: Gott: al: lenkt:
 2) Ge: hat: dentt: al: sein: ge: lenkt: was:
 3) ni: man: soll: so: hat: das: na: al: was: man: soll:
 4) dentt: das: was: so: hat: al: hat: nur: da: auf: was:

1) was: ist: ja: fällt: was: ist: ja: fällt:
 2) " " " " " " " "
 3) " " " " " " " "
 4) " " " " " " " "

Sarvey.

N^o 177. Bei Einweihung einer Kirche.

Feierlich, doch nicht zu langsam.

B.

1) Von: das: himmels: heil: gen: das: was: das: was: das: was: das: was:
 2) das: was: das: was: das: was: das: was: das: was: das: was: das: was:

1) Das: was: das: was: das: was: das: was: das: was: das: was: das: was:
 2) das: was: das: was: das: was: das: was: das: was: das: was: das: was:

1) was: das: was: das: was: das: was: das: was: das: was: das: was:
 2) das: was: das: was: das: was: das: was: das: was: das: was: das: was:

1) himmels: heil: mit: das: was: das: was: das: was: das: was:
 2) Fülle: zu: mit: das: was: das: was: das: was: das: was:

2) das: was: das: was: das: was: das: was: das: was: das: was: das: was:

28.

= gen, mit das Tautab fofam dia - du zureifen fia dan einen
Gott: fiam manint mit fham fönau fuf das lob, das
lob dan Thubli - fan. 3^{te} Strophe. A) Höre zu: die,
was man nimmst fiam die Gläubigen anlassen, laß, was
deine hand ge - wiffen hat, wann du uns ein bleibend Gut dienst
Thubli din ind ffa gälla, fufa uns dunn zu himmali ftadt!

Freudig bewegt. B.

1.) Die Glocken, die uns heute rufen, sie klingen nach dem
2.) Die maßen das, das Trauer und Leid, sie klingen nach dem
3.) So, schalla heiter und hell, Gesang, der uns zu neuen Tagen

1.) Lärmen, soll das Frühlingsmorgen sein, das Leben
2.) So, da: von Linden auf dem neuen Pfad, das so zu
3.) So, da: bei kühler nach dem Glockenklang von der ge-

1.) So, zu Linden, sie sei im stillen Flug der Zeit, im
2.) Gott sei unser, sie töne auf uns ein, die uns zu
3.) ruhesten Mitten. Mir sind, ob Linden wohl das Zeit, die uns zu

1.) So, mit Malt in Lital, seit, mit Malmungsbau nach
2.) Linderung jedem bitteren Schmerz, sie war, die uns zu
3.) So, von dem Uffstauflust, dann! die uns zu

1.) O - bar, mit Malmungsbau nach O - bar.
2.) So, da, sie war, die uns zu, so - da.
3.) So, von dem Uffstauflust, dann! die uns zu

Inhaltsverzeichnis des dritten Theils.

Anfangsworte der Lieder.	Nr.	Seite	Dichter.	Componist.
All überall, nicht Gottes Hand	176	226	Sarvey	Weber J. R.
An deinem Feindes Stamme	124	172	Osterwald	Frank W.
Auf die Erde hingestaut	130	178	—	B.
Aufsteigen, ja aufsteigen nicht du	139	186	Klopstock	Graun
Aufsteigung! Schimmer schweben dir	148	193	Tiedge	Neukomm
Auf das Leben auf der Erde steht	144	189	—	B.
Ave verum corpus etc.	179	221	—	Mozart
Seid quacht, der Morgen zu erheben	157	206	Schickel	Mozart
Danket dem Hohen! Guck ist seine Liebe	129	177	—	Flemming
Da müßt du mir, wünschst mir zu singen	125	173	—	Kündig
Der Herr hat dich berufen	161	209	—	Gersbach J.
Die Glocke, die mich ruft	178	229	Wessener	B.
Die Wundwunden, die mich ruft	169	218	—	B.
Einem Herrn ich sollt ich dienen	134	181	—	B.
Ein göttlich Abendmahl für alle	136	183	—	B.
Es gab in unserm Herrn Namen für alle	175	224	—	B.
Es ist das Heil der Welt	126	174	—	B.
Es glüht ein Morgenrot	121	169	—	B.
Es klagt der Morgen in der Hallen	171	219	—	B.
Es ruft mich ein Feind	153	199	—	Otto Jul.
Freude das Himmel, die das Taligen	142	187	—	Beneken
Geist der Menschheit, Geist der Liebe	128	176	Niemann	Laur F.
Gelobt sei dir, du König von Gott	122	170	Kämpf	Frech J. G.
Gütlich ist Gott der Herr	147	192	—	Spohr L.
Herr dein Leib, mein Herz zu dir	137	184	—	B.
Herr, umarme dich, die du fühlst	139	186	—	—
Herr, wir wandern mit dir	132	179	—	B.
Hoch über dir, die das Leben	149	195	—	Mozart
Hoch von dir zu dir	159	208	—	—
Hoch! Glockenklänge das Tal	160	209	—	Löchner
Im Grunde ist die	141	187	—	Claudius
Lebst die Erde zu dir	135	182	—	B.
Lebst und der Morgen zu dir	150	196	—	Salieri
Leib' und das Himmel hoch	116	161	—	Gluck
Leib' und das Himmel hoch	172	220	—	Palestrina

Anfangsworte der Lieder.	Nr.	Seite	Dichter.	Componist.
Mannst du, die jagst	131	178	—	Schubiger
Morgen zu dir	155	202	—	Storn
Nur in der Hohen	129	177	—	Flemming
O bone Jesu!	172	220	—	Palestrina
Offnet sich die Erde	127	175	—	—
O Hohen! alle die Hohen	152	198	Danzel	Mozart
O Hohen! alle die Hohen	156	204	Eichen	Mendels.
O wir sind zu dir	154	201	Weden	sohn Barth.
Da ist die, die die Hohen	162	210	Ritter	Kücken.
Da ist die, die die Hohen	145	190	—	Lindpaint.
Da ist die, die die Hohen	146	191	—	Hoffman
Da ist die, die die Hohen	123	171	—	B.
Da ist die, die die Hohen	119	166	—	Marsch.
Da ist die, die die Hohen	165	214	—	ner.
Da ist die, die die Hohen	117	162	Bieri	Weber J. R.
Da ist die, die die Hohen	166	215	—	Kündig
Da ist die, die die Hohen	174	223	—	Rinck
Da ist die, die die Hohen	163	212	—	Nägeli
Da ist die, die die Hohen	143	188	—	Frech
Da ist die, die die Hohen	151	197	Körner	Himmel
Da ist die, die die Hohen	167	216	Spitta	Mendels.
Da ist die, die die Hohen	177	227	—	sohn Barth.
Da ist die, die die Hohen	164	213	Krauer	B.
Da ist die, die die Hohen	173	221	—	Greith J.
Da ist die, die die Hohen	153	207	—	Mozart
Da ist die, die die Hohen	168	217	—	Berat
Da ist die, die die Hohen	120	167	—	B.
Da ist die, die die Hohen	138	185	Klopstock	Händel
Da ist die, die die Hohen	133	180	—	Romberg
Da ist die, die die Hohen	118	164	—	Mendels.
Da ist die, die die Hohen	170	218	—	Barthold
Da ist die, die die Hohen	—	—	—	B.
Da ist die, die die Hohen	—	—	—	Zumsteg